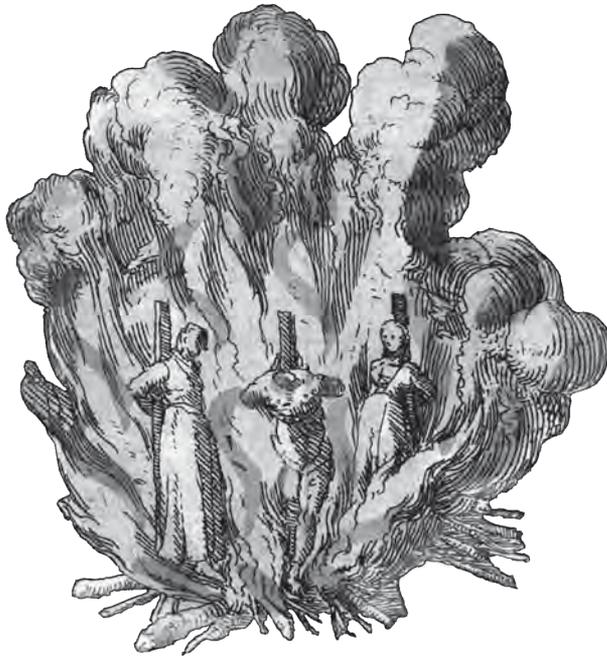


# Herren und Hexen in der Nordeifel

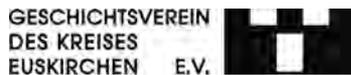
Darstellung – Edition – Vergleiche

Herausgegeben von Rita Voltmer

in Zusammenarbeit mit Claudia Kauertz, Jan Kreller,  
Gabriele Runger, Simon Tretter und Karin Trieschnigg



Herausgeber der Reihe:



53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32

1. Auflage 2018

ISBN: 978-3-944566-77-1

© Geschichtsverein des Kreises Euskirchen e.V.

Printed in Germany

Herstellung: Rheinische Druck, Weilerswist 2018; Verlag Ralf Liebe, Weilerswist 2018

Satz und Einbandgestaltung (InDesign): Jan Kreller

Einbandabbildungen:

Vorderseite: retuschierter Ausschnitt aus: Flugblatt zur Hinrichtung des „Werwolfs“ Peter Stump aus Bedburg 1589; kolorierte Radierung, Hessische Landes- und Hochschulbibliothek, Hs. 1971, Bd. 24, fol. 5.

Rückseite: Ausschnitte aus: Descendents der Beissel von Gymnichen Nachkommen, 1543-1734; Archiv Schloss Frens Akten Nr. XXIII,1, fol. 3r-5v.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des jeweils gültigen Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichen nicht zur der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort für den Geschichtsverein des Kreises Euskirchen	V
Vorwort der Herausgeberin	VII

### **I. Teil: Herren und Hexen. Adlige Hexenpolitik in der Nordeifel und in angrenzenden Gebieten**

*Rita Voltmer*

1. <i>Wer den Anfang dieser Extirpation gemacht?</i> <i>Sagt, der Herr zu Schmidtheim hat viele verbrennen lassen!</i>	3
2. Hexenglaube, politische Dämonologie, Hexenjagden. Allgemeine Voraussetzungen	11
2.1 Faktoren	11
2.2 Die gelehrte Dämonologie und ihr Einfluss auf die Gerichtspraxis	13
2.3 Politische Dämonologie, der Kampf gegen die „Unzucht“ und die Rolle der Jesuiten	19
2.4 Debatten um Hexerei – Verfolgungsaufrufe, Skepsis und Kritik	26
3. Die Hexenjagden in der Eifel. Forschungsstand, Chronologie, Zahlen, Quellen	35
3.1 Forschungsstand	35
3.1.1 Hexenpolitik – die Eifel als Versuchsfeld herrschaftlicher Selbstbehauptung	37
3.2 Chronologie, „Brennpunkte“, Zahlen	41
3.3 Quellen	50
3.3.1 Allgemeine Hinweise	50
3.3.2 Die aktenmäßige Überlieferung im Eifelraum	53
3.3.3 Die Schmidtheimer Hexenprozesse. Hochgericht, Schreiber, Rechtskonsulenten	56
4. Die Herrschaft Schmidtheim unter Reinhard d. J. und Bertram Beissel von Gymnich	64
4.1 Die ökonomische Situation der Familie Beissel von Gymnich	64
4.2 Konfliktfelder in Schmidtheim	68
4.2.1 Herr und Gemeinde	68
4.2.2 Väter und Söhne	71
4.2.3 Gegen Blankenheim – für Jülich?	75
5. Der „Krieg gegen die Hexen“ in Schmidtheim – Überblick, Kontexte, Fallbeschreibungen	80
5.1 Die Hexenjagden unter Reinhard d. J. Beissel von Gymnich (1597-1599, 1605, 1608, 1617)	80
5.1.1 Die Prozesse beginnen (1597-1598)	80
5.1.2 Der Fall Nikolaus Kho (1599/1605): Wahrsager, Schatzgräber, Hexenbanner	87
5.1.3 Letzte Verfahren, Hexereibesuldigungen und Denunziationen (1608, 1617)	92

## II

5.2 Die Hexenjagden in Schmidtheim unter Bertram Beissel von Gymnich (1630-1635)	
5.2.1 Überblick	96
5.2.2 Prozessverlauf	100
5.2.3 Fallbeispiele	
Das Haus Beissel in Gefahr? Die Prozesse gegen Ottilie Kommen, Magdalena Manderscheid, Eva Weyer und Gudula Kirper (1630)	106
Werwölfe? Die Prozesse gegen Gerhard Struben und Winand Wolf (1630)	113
Ein Zauberpfaffe? Der Prozess gegen Laurenz Kirsbach (1630)	117
Dr. Anton Münster übernimmt. Der Prozess gegen Philipp Theisen (1633)	124
Am Ende: Die Prozesse gegen Christine Giliß, Maria Schnitzel und Agnes Weyer (1635)	126
6. Schmidtheim – eine Herrschaft „zu Gotteshausen“?	131
7. Gedruckte Quellen und Literatur	137
<b>II. Teil: Karte und Farbabbildungen</b>	<b>155</b>

## III. Teil: Edition ausgewählter Hexereiverfahren der Herrschaft Schmidtheim

*Rita Voltmer und Simon Tretter*

*in Zusammenarbeit mit Jan Kreller und Ernst Voltmer*

1. Gerichtsverfahren in der Herrschaft Schmidtheim (1591-1635)	175
2. Editionsgrundsätze	183
3. Ausgewählte Prozesse	185
Prozess gegen Nikolaus (Clas) Kho, 1599	185
Prozess gegen Nikolaus (Clas) Kho, 1605	195
Prozess gegen Magdalena (Mettel) Manderscheid, 1630	209
Prozess gegen Ottilie (Dilg) Kommen, 1630	223
Prozess gegen Eva Weyer, 1630	235
Prozess gegen Gudula (Gued) Kirper, 1630	245
Prozess gegen Winand (Wingarten) Wolf, 1630	265
Prozess gegen Gerhard Struben, 1630	275
Prozess gegen Laurenz Kirsbach, 1630	289
Prozess gegen Philipp Theisen, 1633	323
Prozess gegen Christine (Stein) Giliß, 1635	347
Prozess gegen Maria (Merg) Schnitzel, 1635	367
Prozess gegen Agnes (Nieth) Weyer, 1635	381
4. Glossare	
4.1 Sachglossar (Erläuterung der Begriffe und Standardformulierungen, lat./dt.)	391
4.2 Ortsglossar (Erläuterung der Toponyme)	409

**IV. Teil: Regionale Vergleiche***Claudia Kauertz*

Dinghaus, Urteilstein und Burg.

Drei Erinnerungsorte der Flamersheimer Hexenprozesse (1629/30) 413

*Thomas P. Becker*

Von Ja-Schöffen und falschen Zauberrichtern.

Die Hexenverfolgung in Rheinbach und Umgebung 439

*Claudia Kauertz*

Die Hexenprozesse in der Unterherrschaft Müddersheim (1630/1631).

Ein Beispiel für die Verfolgungen im rheinischen Erzstift Köln 461

*Walter Rummel*

Duldung, Nutzung oder Widerstand?

Optionen territorialer Hexenpolitik im Westen des Alten Reiches  
(Kurpfalz, Kurtrier und ihre Kondominien) 495*Katrin Moeller*

Justiznutzung zwischen Amtsausübung und Fehde.

Kleinstädtische Rechtspraktiken in Hexenprozessen 511

**V. Teil: Ortsverzeichnis**

551